

# Unsere ländlichen Räume ökologisch und lebenswert weiterentwickeln



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller\*in: LAG Tierschutzpolitik

Beschlussdatum: 26.11.2020

## Änderungsantrag zu K3

### Von Zeile 109 bis 113 einfügen:

Wir wollen Schlachthöfe besser und effektiver kontrollieren, z.B. durch intelligente Überwachungssysteme. Akkordschlachtung muss beendet werden. In einem Masterplan erarbeiten wir eine Strategie zum Verzicht auf Tiertransporte von mehr als 200 km. Eine neue Taskforce „Tiertransporte“, in der Teams aus Veterinärbehörden, Polizei und Staatsanwaltschaft zusammenarbeiten, soll Verstöße bei Tiertransporten konsequent ahnden. Wir wollen Notversorgungsstellen in Baden-Württemberg einrichten, wo Tiere bei Feststellung von Verstößen untergebracht werden können und nicht unter tierschutzwidrigen Umständen weitertransportiert werden müssen.

### Von Zeile 121 bis 122 einfügen:

Das freut nicht nur die Kuh, sondern auch den Boden und das Klima – und damit auch uns und die, die nach uns kommen!

## Begründung

Die derzeitigen Schlachthöfskandale zeigen den großen Handlungsbedarf für effektive und regelmäßige Kontrollen. Ebenso müssen endlich Tiertransporte drastisch reduziert werden und innerhalb Baden-Württembergs mithilfe einer strategischen Planung auf die Regionen beschränkt werden. Bei den Transit-Tiertransporten sollen Notversorgungsstellen gewährleisten, dass bei Verstößen die notwendige Versorgung durchgeführt werden kann.